

Kormoran angeschossen

In Suben wurde ein geschützter Vogel von einem Unbekannten schwer verletzt. Nun wird er von Tierschützern liebevoll versorgt und aufgepäppelt. Polizei ermittelt nach Anzeige.

Erneut sorgt der illegale Beschuss eines Vogels im Innviertel für Aufregung. Der Tatort war diesmal Suben: Dort entdeckte am vergangenen Donnerstag in den Abendstunden ein aufmerksamer Passant einen verletzten Vogel am Boden. Er rief sofort die Tierrettung. Die Experten erkannten natürlich, dass es sich um einen Kormoran handelt und brachten ihn ins Tierparadies Schabenreith in Steinbach am Ziehberg. Dort stellte man fest, dass das unter Naturschutz stehende Tier mit Schrotkugeln beschossen worden war und eine Flügelfraktur erlitten hatte. Bei einem Tierarzt erhielt der Vogel dann die notwendige medizinische Versorgung. Der Kormoran



Fotos: Tierparadies Schabenreith

Der Vogel wird im Tierparadies Schabenreith gepflegt und wird natürlich wieder freigelassen

wird bis auf Weiteres im Tierparadies Schabenreith bleiben und befindet sich auch bereits auf dem Weg der Besserung.

Der Kormoran (*Phalacrocorax carbo*) ist ein Wasser-

vogel und gemäß dem österreichischen Naturschutzgesetz und der Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Union geschützt. Das bedeutet, dass es illegal ist, die Vögel zu fangen, zu töten

oder ihre Nester zu zerstören. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es aber Ausnahmen, auch in Oberösterreich, etwa zum Schutz von Fischerei- und landwirtschaftlichen Interessen.